



Sammlung Theaterzettel

Kabale und Liebe

Schiller, Friedrich

1876-03-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Kabale und Liebe

Trauerspiel in 5 Abtheilungen von Schiller.

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten . . .	Herr Müller.
Ferdinand, sein Sohn, Major . . .	Herr Herzfeld.
Hofmarschall von Kalb . . .	Herr Pichler.
Lady Milford, Favoritin des Fürsten . . .	Frau Herzfeld-Eint.
Burm, Haussekretär des Präsidenten . . .	Herr Jacobi.
Miller, Stadtmusikant . . .	Herr Werner.
Dessen Frau . . .	Frau Kocke.
Louise, dessen Tochter . . .	*
Sophie, Kammerjungfrau der Lady . . .	Fräul. Schelly.
Ein Kammerdiener des Fürsten . . .	Herr Bauer.
Ein Kammerdiener der Lady . . .	Herr Eckert.
Diener des Präsidenten . . .	Herr Orth.

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady, als des Präsidenten, Gerichtsdiener.

* Louise . . . Fräul. Lina Harf von Wiesbaden, als theatralischer Versuch.

Heute ist der Anfang um 6 Uhr.

Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze - Abonnement - Karten gültig.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges . . .	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges . . .	2 Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet . . .	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze in dem Parquet . . .	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges . . .	1 Mark 40 Pf.
Parterre . . .	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges . . .	1 Mark — Pf.
Gallerieloge . . .	— Mark 80 Pf.
Galerie . . .	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96. Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends	8 Uhr 15	Minuten von	Ludwigshafen nach) Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserlautern und Dürkheim.
"	10 "	"	"	Frankenthal und Worms.
"	9 " 55	"	Mannheim	Heidelberg.
"	11 "	"	"	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.

N a c h r i c h t.

Die verehrlichen Sperrsitze - Abonnenten werden ersucht, die laut § 1 der Verträge am 1. ds. Mts. fällig gewordene zweite Hälfte des Jahres-Abonnements der Hoftheaterkasse gefälligst entrichten zu wollen.
Mannheim, 10. März 1876. Grossherzogl. Hoftheater-Comité.